



[S - Chatten]

在光影間嚙語

Interaktive Multimedia Klang-Raum-Installationen

Das Multimedia-Team der National Chiao-Tung University, Taiwan

6 - 14. September 2008

Täglich geöffnet von 14 - 19 h

Deutzer Brücke, Köln

[S - Schatten]

在光影間嚙語

Interaktive Multimedia Klang-Raum-Installationen

Das Multimedia-Team der National Chiao-Tung University, Taiwan

6-14. September 2008, täglich geöffnet von 14-19 h

Deutzer Brücke Köln (Eingang Markmannsgasse)

Eröffnung

06. Sept. 2008 / Sa / 15 h

Installationen

Institute der Architektur, NCTU

Hou, June-Hao / Wu, Kuan-Ying / Hung, Pei-Chien / Huang, Sheng-Hsuan

Connector

Institute der Musik, NCTU

Chao-Ming Tung / Hsu, Ching-Ya / Hsu, Fang-Yu / Cheng, Yi-Tso

Transcenden-Tor

Institute der Angewandten Kunst, NCTU

Lai, Wen-Shu / Lin, Wan-Yu / Li, Chien-Wen / Nobuo Takamori

Die Schatteninsel

Das Multimedia-Team NCTU

aus Taiwan besteht aus Professoren und Studenten der Institute für Musik, Architektur und Angewandte Kunst. Gemeinsam wollen sie durch eigene Fachkenntnisse neue Ideen ausprobieren und interdisziplinäre Erfahrung in der Kunst sammeln. Die Deutzer Brücke – eine Konstruktion zur Verbindung der beiden Rheinseiten – soll die Spannung symbolisieren, die in der Kommunikation zwischen den Menschen in einer modernen Gesellschaft besteht.

Das Multimedia-Team NCTU präsentiert mit den drei Installationen im Brückenhohlraum – Connector, Transcenden-Tor und Schatteninsel – die fernöstliche Vorstellung einer inneren Brücke der Menschenherzen.

Connector

Der Raum soll eine reale Straßensituation repräsentieren, die durch Fahrräder gekennzeichnet ist: Fahrräder, die mit Klangsensoren ausgestattet sind, werden in den Raum gestellt und laden den Besucher zum Fahren ein. Während der Fahrt finden sensorgesteuerte Interaktionen zwischen den Besuchern statt und sie erleben sich sensibilisiert in ihrer Beziehung zur Umgebung und ihrer Wahrnehmung.

Transcenden-Tor

Vier aufgehängte Riesenlamellen unterteilen einen großen Raum in 5 kleinere Abschnitte. Die Lamellen dienen als Leinwände, auf die verschiedene Bilder projiziert werden. Durch Drehung der Lamellen lassen sich die Bilder variabel kombinieren, so dass verschiedene, andersartige Bildräume und Varianten entstehen. Wenn die Besucher durch die Lamellen hindurchgehen, wandeln sie durch Räume und Zeiten.

Die Schatteninsel

Menschen auf der Insel (Taiwan) brauchen Brücken zur Außenwelt, seien es luftige oder steinerne Brücken. 13 Schiffe aus Stoff „schwimmen“ im Raum und geraten ins Feuer (Video-Effekt). Die Installation bezieht sich auf eine Volkszeremonie in Taiwan, bei welcher der Geist ins Jenseits begleitet wird.

Eröffnungskonzert I 06. Sept. 2008 / Sa / 15:30 h
Performance mit **Annegret Heini** und dem Multimedia-Team, NCTU

Die Brücke als Verbindung gegenüberliegender Ufer ist uns präsent als Außenkonstruktion, auf der wir das Wasser sicher überqueren können. Befinden wir uns aber in der Brücke selbst, in der Innenkonstruktion, so erleben wir das Leben draußen nur in der Vorstellung als eine Art „Schattenwelt“, die uns durch dessen Vibrationen und Geräusche wie ein Echo nach innen übertragen werden. Dies bildet den Ausgangspunkt der Performance, die mit Hilfe von Projektionen eine Verknüpfung von Außen und Innen ermöglichen will.

Eröffnungskonzert II 06. Sept. 2008 / Sa / 17h
Unter Babylon - Koan Trio

Lucia Mense [Blockflöte] Chao-Ming Tung [Gu-Zheng]
Carter Williams [Viola D'Amour und Live-Elektronik]

Sama

Carter Williams, für Blockflöte, Gu-Zheng, Viola d'amore und Live-Elektronik

Sternenjäger III

Ulrich Krieger, für Holzbläser und/oder Streicher (mit oder ohne Max/MSP)

O Virdissima virga

Hildegard von Bingen (ca. 1100 a. C), Bearbeitung für Blockflöte, Gu-Zheng, Viola d'amore

Naok I

Improvisation sur Deutz

Werkstatt und Werkeinführung 07. Sept. 2008 / So / 15h

Leitung: **Das Multimedia-Team, NCTU**

Musik mit Geige und Live Elektronik: **Carter Williams**

Turbulence

Carter Williams, für präparierte Geige und Live-Elektronik, 2 Versionen

Sonderkonzert 13. Sept. 2008 / Sa / 15h

Musik für traditionelle Chinesische Instrumente und Live-Elektronik

Zheng-Min Huang [Erhu] **Hui-Kuan Lin** [Pipa]

Frühlingsnacht am Fluss

traditionelle Musik für Pipa , Erhu und Gu-Zheng

Yu • Ling • Ling

Pipa und Live-Elektronik

Überfall aus dem Hinterhalt

traditionelle Musik für Pipa Solo

Fluss und Strom

traditionelle Musik für Er-Hu Solo

Vogelzwitschern in einsamen Bergen

traditionelle Musik für Erhu und Gu-Zheng

3 D

für Pipa , Erhu, Gu-Zheng und Live-Elektronik

Finissagekonzert 14. Sept. 2008 / So / 15h

Abschlusskonzert:

hans w. koch [Live-Elektronik] und **Das Multimedia-Team, NCTU**

the benchmark consort

hans w. koch, für freiwilligen laptop-orchester

„the benchmark consort“ ist eine ungewöhnliche Performance, bei der sich handelsübliche Laptops zu Musikinstrumenten wandeln. Auf dem Spielplan steht das Stück „more&more“ – eine Software, deren Name gewissermaßen Programm ist. Einmal installiert, bewirkt „more&more“ unweigerlich eine Überforderung auch des schnellsten Computers, der als Reaktion auf diesen Overload Sounds produziert. Jede/r MusikerIn des „benchmark consort“ hat die selbe Software auf seinem/ihrem Laptop installiert – zusammen bilden sie ein Orchester der anderen Art. the benchmark consort wurde beim Prix Ars Electronica 2008 mit einem Award of Distinction in der Kategorie Digital Musics ausgezeichnet.

Das Publikum wird gebeten, Laptops mitzubringen (MAC oder PC).

Annegret Heini [Visuelle Künstlerin]

1946 in Bonn geboren. Studium der Theologie, Sozialwissenschaften und Pädagogik. Seit den 60iger Jahren Beschäftigung mit visueller Kunst. Zunächst Arbeiten in verschiedenen Techniken wie Aquarell, Gouache, Hinter-Glas-Malerei, Linoldruck, Collage und Assemblage. Erste Ausstellung 1989. Seit Mitte der 90iger Jahre Zusammenarbeit mit dem tschechischen Künstler Jan Steklík in Ausstellungen, Projekten und Aktionen, ebenso mit dem tschechischen Bildhauer Karel Nepřaš, wie auch mit dem Fluxuskünstler Ben Patterson. Weiterhin Entwicklung von Ideen und Konzepten sowie deren Umsetzung in Bildern, Objekten, Environments, Performance und Workshops. Nutzung und Einsatz neuer Medien und Techniken mit dem Interesse und Ziel, Möglichkeiten für ein interaktives Zusammenspiel von visueller und auditiver Darstellung, d.h. visueller Kunst und Musik einzubeziehen und zu erproben. Im Experiment und Spiel als Ausgangspunkt sinnlicher Erfahrung und Darstellung entstehen interdisziplinäre Arbeiten in Zusammenarbeit mit Musikern, Schriftstellern, Tänzern... u.a. Hans W. Koch, Margot Scharpenberg, Silke Scheuermann, Chao-Ming Tung, Bettina Wenzel. Teilnahme an internationalen Projekten und Festivals: u.a. von 2004 – 2008 in Deutschland, Tschechische Republik, Slowakei, Tunesien, USA, Polen, Frankreich, Niederlande, Taiwan (1998 – 2008).

weitere Informationen unter www.aheinl.de

Carter Williams [Komponist]

Carter Williams kommt ursprünglich aus San Antonio, Texas. Als Komponist und Interpret konzentriert sich Carter auf neue und experimentelle Musik. Inspiriert von neuen Klängen und neuartigen Aufführungssituationen hat Carter sich in seinen neueren Kompositionen mit der Erweiterung der Instrumental Spieltechniken, außergewöhnliche Instrumenten, Improvisation, reiner Intonation/Mikrotonalität und Live-Elektronik auseinandergesetzt.

weitere Informationen unter www.carterwilliams.us

Zheng-Min Huang [Erhu] & Hui-Kuan Lin [Pipa] Chai Found Music Workshop, Taipei

Das Ensemble *Chai Found Music Workshop* wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, eine Brücke zwischen der traditionellen musikalischen Überlieferung Taiwans und dem heutigen Komponieren zu schlagen. Das Repertoire des Ensembles umfasst sowohl traditionelle Musik wie die so genannte „Seide-und-Bambus“-Musik (sizhuyue) und andere traditionelle taiwanesischen Musikformen, als auch zeitgenössische Kompositionen für chinesische Instrumente. Die Besetzung besteht aus den acht chinesischen Instrumenten erhu (Röhrengige), dizi (Bambusflöte), pipa (Laute), zheng (Wölbbrettzither), yangqin (Trapezzither), ruan und liuqin (mandolinenartige Lauteninstrumente), sheng (Mundorgel) sowie Schlaginstrumenten. Der Erhu-Spieler Zheng-Min Huang ist Leiter des Ensembles und Pipa-Spielerin Hui-Kuan Lin die administrative Direktorin.

weitere Informationen www.cfmw.com.tw

Lucia Mense [Block- und Traversflöte]

Die Block- und Traversflötistin Lucia Mense erhielt ihre musikalische Ausbildung an den Musikhochschulen Köln, Amsterdam und Mailand bei Prof. Günther Höller, Marijke Miessen, Walter van Hauwe und Pedro Memelsdorff. Sie schloss mit dem Konzertexamen der Musikhochschule Köln und dem Examen "Uitvoerend Musicus" des Sweelinck-Konservatoriums Amsterdam ab. Lucia Mense widmet sich einerseits dem traditionellen Repertoire des Mittelalters, der Renaissance und des Barock. Darüberhinaus gilt sie auf ihrem Instrument als eine der bekanntesten Interpretinnen zeitgenössischer Musik und sieht es als eine ihrer Schwerpunkte an, das Repertoire zusammen mit Komponisten ständig zu erweitern. Sie konzertiert als Solistin und als Mitglied verschiedener Kammermusikensembles und Orchester.

weitere Informationen unter www.luciamense.de

Chao-Ming Tung [Komponist]

Komponist und Musiker. In vielen seinen Performances wird Interaktion zwischen der auditiven und der visuellen Künsten thematisiert. Als Klangkünstler und Guzheng-Spieler performt Tung in Europa, USA und Asien. 2007-2008 war Tung composer in residence von dem Ensemble „China Found Music Workshop Taipei“. Ab 2007 unterrichtet er Komposition an der National Chiao Tung University Taiwan.

weitere Informationen unter [***www.chaomingtung.info***](http://www.chaomingtung.info)

hans w. koch

hans w. koch (*1962), von 1984-88 studium von musik, geschichte und physik an der pädagogischen hochschule weingarten sowie von 1988-95 komposition an der hochschule für musik, köln bei johannes fritsch, lebt in köln.

sein besonderes interesse gilt der unvorhersagbarkeit auf allen ebene eines musikalischen werkes. komposition von offenen formen fuer verschiedenste besetzungen, oft unter einschluss von live-elektronik und interdisziplinaerer aspekte, sowie die entwicklung von mixed-media-installationen. oft fuehrt die suche nach verborgenen aspekten von alltagsgegenstaenden zu klaengen und musikalischen strukturen. dies erstreckt sich auch auf den gebrauch von computern als musikalischen instrumenten in einer sehr woertlichen bedeutung.

weitere informationen unter [***www.hans-w-koch.net***](http://www.hans-w-koch.net)

Ergeb. Workshop

Mit Freudlicher Unterstützung durch

National Chiao-Tung University [Taiwan], Das Kulturamt der Stadt Köln
Amt für Brücken und Stadtbahnbau der Stadt Köln
Regierung der Stadt Hsin-Chu [Taiwan]
SK-Stiftung Kultur, Kölner Gesellschaft für Neue Musik
Yezsh Enterprise Co. [Taiwan]



國立交通大學
National Chiao-Tung University



Stadt Köln

Kulturamt



Stadt Köln

Amt für Brücken und Stadtbahnbau



新竹市政府
HsinChu City Government



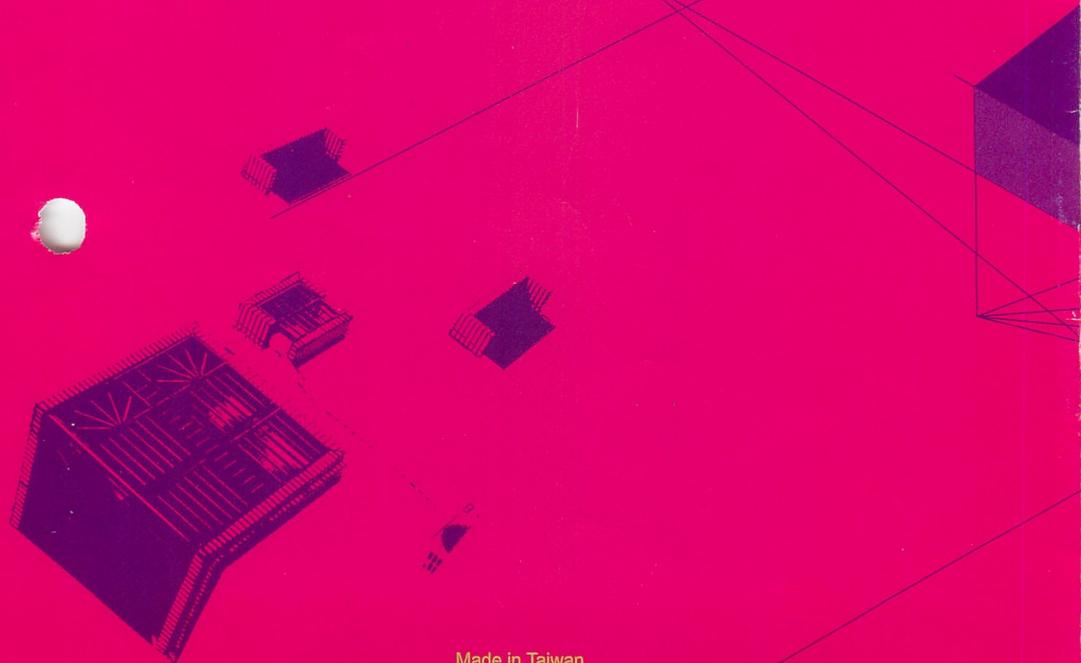
gnm
köln
gesellschaft
für neue musik

■ SK Stiftung Kultur | Förderprogramm

Yezsh
ENTERPRISE CO., LTD.

und

The Community Art Development Association of Dong-Gang [Taiwan]
Inshape Co. [Taiwan]



Made in Taiwan